



miroPINBOARD

miroPINBOARD ist ein Tool, mit dem Sie unter Windows »on-line«, d.h. ohne Windows neu zu starten, die Monitorauflösung ändern können. Für den miroTWINFACE-Betrieb (Zweischirmbetrieb) stellt miroPINBOARD spezielle Optionen zur Verfügung. Während der mirowin-Installation wurde miroPINBOARD in die Programmgruppe miroWINTOOLS kopiert.

miroPINBOARD starten

miroPINBOARD wird beim Windows-Start automatisch gestartet.

miroPINBOARD benutzen

miroPINBOARD besteht aus einer Bedienleiste, die je nach verwendeter Systemkonfiguration aus unterschiedlich vielen Schaltflächen besteht. Die Bedienleiste kann nach Belieben umkonfiguriert werden, d. h. es können Schaltflächen hinzugefügt werden oder entfernt werden. Die Bedienleiste kann auf dem Bildschirm frei bewegt werden.



Die Funktionen der einzelnen Schaltflächen und die jeweiligen Untermenüs finden Sie unter:



Die Schaltfläche [Konfiguration](#)



Die Schaltfläche [Programm-Umschalter](#)



Die Schaltfläche [Arbeitsflächen-Größe](#)



Die Schaltfläche [Bildschirm-Größe \(nur bei Einschirm-Betrieb\)](#)



Die Schaltfläche [miroTWINFACE \(nur bei miroTWINFACE-Betrieb\)](#)



Die Schaltfläche [Fixieren](#)



Die Schaltfläche [Bittiefen-Umschaltung](#)



Die Schaltfläche [Vergrößerung](#)



Die Schaltfläche [Video-Darstellung](#) (nur miroVIDEO 22SD mvp)

Die Schaltfläche Konfiguration

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, erscheint ein Menü mit den folgenden Optionen:

Konfiguriere...

Öffnet das Dialogfeld **Konfiguration**, über das Sie miroPINBOARD konfigurieren können. Das Dialogfeld Konfiguration enthält folgende Registerkarten:

[Information](#)

[Tasten-Anordnung](#)

[Zentrieren](#)

[Generell](#)

[Auflösung](#)

[Schnell Tasten](#)

[Fernsehmodus](#)

Immer Oben

Wenn Sie *Immer Oben* aktivieren, überlagert miroPINBOARD immer alle Fenster.

Help...

Öffnet die Hilfe.

Schließe

Beendet miroPINBOARD.

Nur miroTWINFACE-Betrieb:

PINBOARD links

Positioniert miroPINBOARD auf dem linken Schirm.

PINBOARD rechts

Positioniert miroPINBOARD auf dem rechten Schirm.

Wenn Sie mit dem Mauscursor in die miroPINBOARD-Titelleiste zeigen und dann die rechte Maustaste klicken, erhalten Sie das Konfigurations-Menü.

Alle Dialogfelder zur miroPINBOARD-Konfiguration enthalten die Schaltflächen *Hilfe*, *OK*, *Abbrechen* und *Übernehmen*.

Hilfe

Öffnet die Hilfe zum entsprechenden Dialogfenster.

OK

Übernimmt die aktuell vorgenommenen Einstellungen und schließt das Dialogfenster.

Abbrechen

Verwirft die vorgenommenen Einstellungen und schließt das Dialogfenster.

Übernehmen

Übernimmt die aktuell vorgenommenen Einstellungen. Das Dialogfenster bleibt geöffnet, um weitere Einstellungen vornehmen zu können.

Die Registerkarte Information

Gibt Informationen über das laufende System.

Kopiere Info

Übernimmt sämtliche angezeigten Informationen in die Zwischenablage.

In ein Textverarbeitungsprogramm eingefügt, haben Sie so alle Informationen betreffend Ihrer Softwarekonfiguration parat, die Sie im Falle von Problemen dem Support mitteilen können.

Die Registerkarte Tasten-Anordnung

Ändert die Anordnung der Schaltflächen der miroPINBOARD-Bedienleiste.

Verfügbare Funktionen

Das Listenfeld enthält alle zur Verfügung stehenden Funktionen und deren entsprechende Schaltflächen-Symbole.

Wenn Sie der Bedienleiste ein Symbol hinzufügen möchten, wählen Sie die gewünschte Schaltfläche, halten die linke Maustaste gedrückt und ziehen sie an die gewünschte Position der abgebildeten Bedienleiste. Wenn Sie eine Schaltfläche aus der Bedienleiste entfernen möchten, zeigen Sie auf diese, halten die linke Maustaste gedrückt und ziehen die Schaltfläche in das Listenfeld *Verfügbare Funktionen*.

Ansichtsoptionen für das miroPINBOARD:

Zeige keine deaktivierten Tasten

Wenn Sie dieses Kontrollfeld aktivieren, werden die Schaltflächen, die bei der aktuell benutzten Konfiguration nicht zur Verfügung stehen, nicht angezeigt.

Die Registerkarte Zentrieren

Legt die Position der Dialogboxen und Fenster fest.

Fensterpositionierung:

Zentriere Dialogboxen auf den sichtbaren Bereich

Zentriert die Dialogboxen automatisch, so daß sie immer im sichtbaren Bildschirmbereich liegen.

Zentriere zentrierte Fenster auf den sichtbaren Bereich

Zentriert die Programmfenster automatisch, so daß sie immer im sichtbaren Bildschirmbereich liegen.

Maximiere Fenster nur auf den sichtbaren Bereich

Vergrößert die Fenster nur so weit, daß sie immer im sichtbaren Bildschirmbereich liegen.

Die Registerkarte Generell

Allgemeine Konfiguration von miroPINBOARD.

Speichere beim Verlassen:

Alle hier markierten Elemente werden beim nächsten Start von miroPINBOARD aktiviert.

miroPINBOARD Überschrift:

Auswahl einer anderen Überschrift für die miroPINBOARD-Titelleiste. Angezeigt wird entweder die jeweils aktive Arbeitsflächengröße oder Bildschirm-Auflösung.

Nur miroVIDEO 22SD mvp:

Wenn Sie die Schaltfläche Video-Darstellung aktiviert haben, kann zusätzlich als Überschrift *Aktuelle Darstellung/Bildwiederholfrequenz* gewählt werden.

Generelle Optionen:

Zeige QuickInfo

Zeigt die Funktion einer Schaltfläche oder Option an, wenn sich der Mauszeiger darüber befindet.

Automatischer Start mit Windows

Aktiviert miroPINBOARD bei jedem Windows-Start. In der WIN.INI-Datei ist ein entsprechender Eintrag vorhanden. Wird die Schaltfläche deaktiviert, wird der Eintrag aus der WIN.INI-Datei entfernt und das Tool wird nicht automatisch gestartet.

Aktueller Benutzer:

Wählen Sie hier eine neue benutzerspezifische Konfiguration.

Die Registerkarte Auflösung

Neue Desktopauflösung (nur Einschirmbetrieb):

Wählen Sie hier eine neue Auflösung. Betätigen Sie die Schieberegler, um die horizontale (*Auflösung X*) und die vertikale Auflösung (*Auflösung Y*) einzustellen. Selbst-definierte Auflösungen werden dann in die Auflösungsliste, die über die Schaltfläche *Arbeitsflächen-Größe* aufgerufen wird, aufgenommen. Diese Liste kann bis zu zehn selbst-definierte Auflösungen enthalten.

Die Auflösung wird sofort geändert, ohne daß Windows neu gestartet werden muß.

Verriegele X

Deaktiviert den X-Schieberegler, wenn die Vertikal-Auflösung verändert wird.

Gültige Bildschirmauflösungen:

Listet alle zur Verfügung stehenden Bildschirmauflösungen auf.

Passe, wenn möglich, die Bild- an die Arbeitsflächenauflösung an

Aktivieren Sie dieses Kontrollfeld, wenn Sie die Arbeitsflächenauflösung verändern wollen und die Bildschirm-Größe sich dieser Veränderung anpassen soll.

Die Registerkarte Schnellasten

Belegt sämtliche miroPINBOARD-Funktionen mit einem Hotkey oder einer Tastenkombinationen Ihrer Wahl.

Funktion & Taste

Wählen Sie im ersten Listenfeld den gewünschten Hotkey. Nach Wunsch können auch Tastenkombinationen mit der Alt-, Shift- und Strg-Taste gebildet werden. Wählen Sie in den unteren Listenfeldern die miroPINBOARD-Funktion(en) und die entsprechenden Parameter aus, die mit den Hotkeys aktiviert werden soll(en).

Hinzufügen

Fügt die Funktionen, Parameter, Hotkeys bzw. Tastenkombinationen in die Übersicht ein.

Löschen

Löscht die selektierte Funktion in der Übersicht und deaktiviert den Hotkey bzw. die Tastenkombination.

Ändern

Um die Parameter und Hotkeys bzw. Tastenkombinationen zu ändern, markieren Sie die entsprechende Funktion in der Übersicht und klicken auf *Ändern*.

Die Registerkarte Fernsehmodus

Einstellen der TV-Darstellung.

Gewünschte Darstellung:

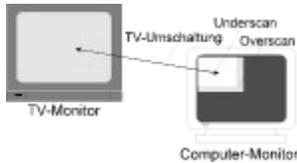
Wenn Sie Ihr miro-Grafik-Board über einen Video-Encoder, einen Fernseher und/oder einen Videorekorder betreiben, können Sie hier zwischen dem [TV-Overscan](#)- und dem [TV-Underscan](#)-Modus für die TV-Darstellung umschalten.

Gewünschter Fernsehmodus:

Wählen Sie hier zwischen der *Pal*- (Europa) und *NTSC*-Fernsehnorm (USA).

TV-Overscan/TV-Underscan

Auf dem TV-Monitor kann jeweils nur ein Ausschnitt des Computer-Bildes dargestellt werden. Im Overscan-Modus (768 x 576 Pixel) wird ein größerer Bildausschnitt dargestellt als im Underscan-Modus (640 x 480 Pixel). In der folgenden Abbildung hat der Computer-Monitor eine Auflösung von 1408 x 1024 Pixeln.



Overscan/Underscan

Mit einigen micro-Grafik-Boards kann der Bildausschnitt verschoben werden, indem der Mauscursor gegen den Bildschirmrand des TV-Monitors bewegt wird.

Die Schaltfläche Programm-Umschalter

Öffnet ein Menü mit den zur Zeit geöffneten Anwendungen. Um zu einer anderen Anwendung zu wechseln, klicken Sie im Menü auf den Namen der gewünschten Anwendung.

Die Schaltfläche Arbeitsflächen-Größe

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, erscheint ein Menü, aus dem Sie Standardauflösungen oder selbst-definierte Auflösungen (siehe »Die Schaltfläche Konfiguration«, *Auflösung*) auswählen können. Die Auflösung wird sofort geändert, ohne daß Windows neu gestartet werden muß.

Die Schaltfläche Bildschirm-Größe (nur bei Einschirmbetrieb)

Hier können Sie einen Bildausschnitt, d.h. eine kleinere Auflösung als die aktuell gewählte einstellen. Die tatsächliche Auflösung steht als [virtuelle Arbeitsfläche](#) zur Verfügung, die sich durch Bewegen des Cursors gegen den Bildschirmrand verschieben läßt.

Die Schaltfläche miroTWINFACE (nur bei miroTWINFACE-Betrieb)

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, öffnet sich ein Menü mit folgenden Optionen:

Nutze beide Seiten:

Beide Bildschirme werden genutzt.

Nutze nur links:

Alle Fenster erscheinen auf dem linken Schirm.

Nutze nur rechts:

Alle Fenster erscheinen auf dem rechten Schirm.

Nutze Seite mit Zeiger:

Fenster, die geöffnet oder verschoben werden, erscheinen auf dem Bildschirm, auf dem sich der Mauscursor befindet.

Die Schaltfläche Fixieren

Fixiert den mit der Schaltfläche *Bildschirm-Größe* eingestellten Arbeitsbereich.

Die virtuelle Arbeitsfläche bleibt dabei erhalten. Wenn sich der Bildausschnitt wieder verschieben lassen soll, drücken Sie nochmals auf die Schaltfläche und die Fixierung wird aufgehoben.

Die Schaltfläche Bittiefen-Umschaltung

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, erscheint ein Menü, in dem Sie die Anzahl der Farben ändern können, ohne daß Windows nach der Änderung neu gestartet werden muß.

Um eine andere Bittiefe einzustellen, klicken Sie im Menü auf die gewünschte Bittiefe.

Virtuelle Arbeitsfläche

Die virtuelle Arbeitsfläche ist der gesamte Bereich, der für den Windows-Desktop genutzt werden kann.

Die minimale virtuelle Arbeitsfläche entspricht der eingestellten Bildschirmauflösung.

Die maximale virtuelle Arbeitsfläche wird durch die Bildspeichergröße festgelegt. Wieviel Bildspeicher auf Ihrem Grafik-Board übrig ist, um eine virtuelle Arbeitsfläche darzustellen, ist abhängig davon, wieviel Farben und welche Bildschirmauflösung eingestellt sind.



Virtuelle Arbeitsfläche

Um sich auf der virtuellen Arbeitsfläche zu bewegen, muß der Mauscursor lediglich gegen den Bildschirmrand bewegt werden. Schiebt man den Mauscursor in den rechten Rand, wird die Arbeitsfläche nach links verschoben, schiebt man den Mauscursor nach unten, wird die Arbeitsfläche nach oben verschoben, etc.

Die Schaltfläche Vergrößerung

Vergrößert den Arbeitsbereich um das 2fache. Ein erneuter Klick auf die Schaltfläche schaltet die Zoom-Funktion wieder aus.

miroCRYSTAL DIP

Haben Sie ein miroCRYSTAL DIP-Board installiert, rufen Sie mit der Schaltfläche ein Menü auf.

Mit der Option **Vergrößern** können Sie den Bildschirminhalt bis auf das Vierfache der Originalgröße vergrößern, mit der Option **Verkleinern** können Sie aus der gezoomten Größe heraus den Bildschirminhalt wieder verkleinern.

Die Schaltfläche Video-Darstellung

Aktiviert ein neues, speziell für eine optimale Video-Darstellung geeignetes Timing.

Diese Schaltfläche hat Toggle-Funktion, d. h. mit dieser Schaltfläche können Sie die optimale Video-Darstellung ein- und ausschalten. Wenn sie aktiviert ist, zeigt die Schaltfläche eine Videokamera. Wenn sie deaktiviert ist, wird wieder der Monitor gezeigt.

